

Das Zürcher Energiegesetz – ein Gewinn für Mieterinnen, Hauseigentümer und das Klima

Den Umstieg auf klimafreundliches Heizen mit Leerkündigungen in Zusammenhang zu bringen ist nicht nur falsch, sondern vereitelt dringend nötige Klimamassnahmen. Casafair, der Verband für verantwortungsvolles und faires Wohneigentum, setzt sich klar für den Ausstieg aus der fossilen Wärmeherzeugung ein, auch mit Verweis auf die positiven Auswirkungen auf die Nebenkosten.

Die Erfahrung zeigt, dass der Einbau eines zeitgemässen und klimafreundlichen Heizsystems in einem Mietshaus problemlos ohne Kündigungen erfolgen kann. Die Massnahmen rechtfertigen aus Sicht von Casafair auch keine massiven Mietzinserhöhungen. Vielmehr empfiehlt der Eigentümerinnen- und Eigentümerverband seinen Mitgliedern nach einem Heizungersatz sinkende Nebenkosten mit den Bruttomieten abzugleichen. Sodass im Schnitt die Nettomieten etwa gleichbleiben – bei besserem Klimaschutz für alle.

Casafair vertritt die Position, dass soziale und ökologische Massnahmen im Gebäudebereich Hand in Hand gehen und Hauseigentümerinnen Verantwortung auch gegenüber den Mietern übernehmen. Der Verband erinnert auch daran, dass sich die momentan steigenden Gas- und Heizölpreise in den Nebenkosten niederschlagen. Und dies ist sicher nicht im Sinne der Mietenden, die beispielsweise – auch finanziell – von einer Wärmepumpe profitieren würden. Zudem kommen ihnen indirekt auch die den Förderbeiträgen für neue Heizsysteme zugute, weil dadurch die Mehrkosten nur reduziert auf die Mieten überwält werden dürfen.

Leerkündigungen sind eine Tatsache und ein Problem, das sich vielfach anders lösen liesse. Die Ursache dafür in energetischen Verbesserungen zu sehen, ist eine verzerrte Sichtweise, die uns alle nicht vorwärts bringt im Klimaschutz. Denn das Energiegesetz ist sicher kein relevanter Treiber für Leerkündigungen, sondern ein wichtiger Schritt in eine bessere Zukunft auch für die kommenden Generationen. Casafair setzt sich dafür ein, dass wir alle klimafreundlich wohnen können.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Andreas Edelmann, Präsident Casafair Zürich, 079 282 16 07

Daniel Sommer, Mitglied Casafair Zürich, Kantonsrat, 079 223 61 62

Eva Schumacher, Geschäftsleiterin Casafair Zürich, 079 464 83 15, zuerich@casafair.ch

Casafair ist der Verband für umweltbewusste und faire Wohneigentümer*innen. Er setzt sich für klimafreundliches Bauen, gesundes Wohnen, häusliche Bodennutzung und faire Miet- und Nachbarschaftsverhältnisse ein. Gegründet wurde Casafair 1988; heute zählt der Verband rund 14'000 Mitglieder. Acht Sektionen engagieren sich in allen Teilen der Schweiz für die Interessen und Ziele. Das Dach bildet der Zentralvorstand mit der Präsidentin Claudia Friedl, St. Galler SP-Nationalrätin. In der Westschweiz tritt der Verband unter dem Namen «HabitatDurable» auf. Weitere Infos: casafair.ch | zürcher-energiegesetz.ch